

## Resolution

An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der bewanderten Orte der NaturFreunde Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“ 2021.

### **Frieden sichern! Abrüsten statt Aufrüsten!**

Vielen Dank für die Möglichkeiten, Ihnen im Rahmen der Friedenswanderung der NaturFreunde unsere Forderungen für eine friedliche Welt zu übergeben. Gemeinsam wollen wir mithelfen, damit auf allen politischen Ebenen Schritte für eine gerechte und friedliche Welt möglich sind.

Die NaturFreunde Deutschlands treten für Frieden und Völkerverständigung ein. Die Ostermärsche und das Engagement gegen die Wiederbewaffnung gehören zur Tradition der NaturFreunde-Bewegung. Heute sehen wir die Welt wieder an einer entscheidenden Wegegabelung:

- das Wiedererstarken nationaler Gefühle und Bewegungen, die nicht den Frieden sichern, sondern Egoismus, Abgrenzung und Feindseligkeit gegenüber anderen;
- die zunehmenden Spannungen zwischen den Großmächten, die mit der größten atomaren und konventionellen Rüstungsspirale seit dem 2. Weltkrieg verbunden sind;
- die Forderung, den Wehretat auf 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu erhöhen, was nicht nur den Frieden destabilisiert, sondern auch notwendige staatliche Ausgaben im sozialen oder Umweltbereich verhindert.

## Klimaschutz statt Aufrüstung

Die NaturFreunde Deutschlands fordern eine neue Phase der Abrüstungs- und Entspannungspolitik. Notwendig sind Abrüsten statt Aufrüstung und eine Fortsetzung und Vertiefung der weltweiten Rüstungskontrolle. Wir kritisieren die neue Hochrüstung, die Aufkündigung des INF-Vertrages und die Gefährdung der Rüstungskontrolle. Sie sind mit einer Friedens- und Entspannungspolitik nicht vereinbar. In Europa droht eine Rückkehr in eine neue, auch atomare Aufrüstung. Wir lehnen das ab, stattdessen muss die deutsche Politik in einer Welt, die am Rande des Friedens steht, in Klimaschutz und soziale Sicherheit investieren und dort zum Vorreiter werden. Deshalb: Militärische Aufrüstung stoppen, Spannungen abbauen, Vertrauen aufbauen, Perspektiven für eine ökologisch verträgliche Entwicklung und mehr soziale Gerechtigkeit schaffen.

Die NaturFreunde Deutschlands fordern daher im Rahmen der Friedenswanderung 2021:

- eine neue Entspannungspolitik
- ein Verbot von Rüstungsexporten
- ein Verbot aller Atomwaffen
- eine globale Abrüstung

## Ein Zeichen für den Frieden

„Frieden in Bewegung“ setzt ein Zeichen für Frieden und Abrüstung. Mit jedem Schritt fordern wir, aus Verantwortung für Menschen und Natur die Gefahr durch tödliche Waffenarsenale zu verringern, anstatt sie weiter zu erhöhen. Wir NaturFreunde wollen für eine neue Friedenspolitik werben und rufen deshalb zur großen Friedenswanderung auf. „Frieden in Bewegung“ bewegt die Teilnehmenden und stärkt die Bewegung. Mit der Friedenswanderung wollen wir dazu beitragen, das gemeinsame Engagement in der Friedensbewegung zu stärken. Diskussionen über eine neue Entspannungspolitik und die Sicherung des Friedens muss wieder in die Gesellschaft getragen werden und mit neuer Energie belebt werden. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Mit der Friedenswanderung wollen wir diese Botschaft durch Deutschland tragen, in große Städte, aber auch kleine Gemeinden. Wir wollen so viele Menschen wie möglich erreichen, um auch einen Dialog in der Gesellschaft auszulösen und das bestehende System der Militarisierung zu hinterfragen.

